



Was bewegt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen?

Als Teil der Landesregierung Berlins ist die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen eine von zehn Fachverwaltungen des Berliner Senats. Das Themenspektrum ist vielfältig: Wohnungsneubau, Wohnungsbauförderung, Mieten und Mieterschutz, Städtebauförderung, Architektur und Stadtgestaltung, Liegenschaftspolitik und Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, die Steuerung der städtischen Wohnungsbaugesellschaften, die gemeinsame Landesplanung mit Brandenburg, Geoinformationen, öffentliche Bauten für Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport und Justiz, Architektur- und Freiraumwettbewerbe und vieles mehr.

Wir sind verantwortlich für eine soziale und nachhaltige Stadtpolitik. Eines unserer Hauptziele ist daher der schnelle, bezahlbare und klimagerechte Bau neuer Wohnungen. Dafür planen und entwickeln wir neue Stadtquartiere, beschleunigen Verfahren für Planungs-, Genehmigungs- und Bauabläufe und sichern gleichzeitig den sozialen Zusammenhalt durch Mieterschutz und Quartiersmanagement.

Unser Ziel ist eine bezahlbare, sozial gerechte und lebendige Stadt für alle Berlinerinnen und Berliner, in der sich die DNA unserer Metropole mit ihrer Vielfalt, Toleranz und Offenheit entfalten kann. Wir begegnen den Herausforderungen der wachsenden Stadt sehr engagiert und lösungsorientiert und arbeiten mit unseren rund 1000 Beschäftigten täglich mit größter Motivation daran, Berlin noch lebens- und liebenswerter zu gestalten - dafür **brauchen wir Sie!**

Informationen unter <https://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/karriere/>

Allgemeine Fragen zum technischen Referendariat an Ausbildung@senstadt.berlin.de

Was ist ein technisches Referendariat?

Das technische Referendariat ist ein in der Regel zweijähriger Vorbereitungsdienst für eine Beamtenlaufbahn der technischen Dienste im sog. „höheren Dienst“. Verschiedene Praxisstationen in der Senatsverwaltung und in den Bezirken sowie Lehrgänge und Fortbildungen vermitteln in dieser Zeit Berufserfahrung und interdisziplinäres Fachwissen, d.h. neben weiterführendem fachspezifischen Wissen auch grundlegende Verwaltungs- und Rechtskenntnisse, staatsdienstrelevante Fachkenntnisse sowie Führungs- und Managementwissen. Das bundesweit anerkannte technische Referendariat bildet mit dem Bestehen des abschließenden Staatsexamens die ideale Grundlage für eine verantwortungsvolle Position im öffentlichen Dienst. Vergütet wird das technische Referendariat in Berlin mit dem aktuellen Anwärter-grundbetrag A13 + Zulage (AW A 13Z). Zusätzlich wird gem. § 63 BBesG BE ein Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 60 % (Stand 01/2026) des aktuellen Anwärtergrundbetrages gezahlt.

Wer kann sich wann und wo bewerben?

Bewerben kann man sich mit einem geeigneten Hochschulabschluss (Informationen siehe nächster Abschnitt). Zusätzlich müssen alle Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein, u.a. hinsichtlich der Staatsangehörigkeit oder des Eintretens für die freiheitliche, demokratische Grundordnung. Die Stellenausschreibungen erscheinen immer zu Jahresbeginn für den Einstellungstermin am folgenden 1. Oktober im Berliner Karriereportal unter <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/>

Was muss man für das technische Referendariat Geodäsie speziell mitbringen?

Erforderlich ist in der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik / Geoinformation (oder in einem vergleichbaren Studiengang im Fachgebiet Geodäsie) ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium an einer Universität oder ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule, das für das zweite Einstiegamt der Laufbahngruppe 2 akkreditiert wurde (also für den „höheren Dienst“ offiziell zugelassen ist). Die Studienabschlüsse, z.B. Bachelor und Master, müssen dabei inhaltlich stringent (konsekutiv) aufeinander aufbauen.

Relevant ist dabei grundlegendes Fachwissen in

- Höhere Mathematik
- Geometrie
- Physik einschließlich der fachbezogenen Bereiche
- Statistik und Parameterschätzung
- Informatik

sowie Fachkenntnisse in

- Vermessungskunde
- Referenz- und Raumbezugssystem
- Ausgleichsrechnung
- Photogrammetrie und Fernerkundung
- Topographie und Kartographie
- Ingenieurgeodäsie
- Liegenschaftskataster und Grundbuch
- Landentwicklung
- Planung und Bodenordnung
- Immobilienwertermittlung
- Geoinformatik
- Physikalische Geodäsie

Welche fachbezogenen Inhalte hat das technische Referendariat?

Abschnitt I	Liegenschaftskataster und Landesvermessung, Geobasisinformationssystem
Abschnitt II	Landentwicklung
Abschnitt III	Landesplanung und Städtebau
Abschnitt IV	Geodatenmanagement Geodateninfrastruktur
Abschnitt V	Seminare und Lehrgänge, Prüfungen

Was macht die Abteilung III – Geoinformation?

Geodaten für die Stadt mit dem Blick aufs Ganze.

Im täglichen Leben genauso wie in Politik und Verwaltung, spielen räumliche Informationen eine große Rolle. Wenn Sie sich mit Hilfe eines Stadtplans oder eines Navis durch die Stadt bewegen, wenn Sie wissen wollen, wo ein Park ist, wie groß Ihr Grundstück ist oder welchen Wert es hat, wie sich Schulstandorte über die Stadt verteilen oder wie die Stadt von oben aussieht, dann greifen Sie meistens auf die Ergebnisse der Arbeiten unserer Fachleute für Vermessungswesen bzw. Geoinformation zurück. Wir messen, erfassen, prozessieren und visualisieren die Topographie der Stadt und sammeln umfangreiche Informationen zum Berliner Immobilienmarkt und das Eigentum an Grundstücken. Die Geoinformationen werden aufbereitet, durch vielfältigste Fachinformationen ergänzt und für alle im Berliner Geoportal kostenfrei zur Verfügung gestellt. Digitalisierung ist in diesem Aufgabenfeld schon lange eine Selbstverständlichkeit. Die Wahrnehmung von Aufgaben im politischen Raum, insbesondere die Zusammenarbeit mit Senat und Abgeordnetenhaus, gehört ebenso zum Aufgabenspektrum. Durch die ständigen Weiterentwicklungen und sich ändernden politischen Rahmenbedingungen wird die spannende Aufgabe nie langweilig und tragen nachhaltig zur Daseinsvorsorge bei.

Weitere Informationen zur

Abteilung III – Geoinformation unter

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/geoinformation/>

Informationen zu Ausbildung, Studium und Berufsbildern der Geodäsie

<https://arbeitsplatz-erde.de/>

Standort:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Fehrbelliner Platz 1

10707 Berlin

E-Mail: III.Bueroleitung@senstadt.berlin.de